

KIRCHE in der Stadt

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
Marktkirchengemeinde
ST. GEORGII ET ST. JACOBI

OKT | Nov
2024



Der Meister der kleinen Geste
Verabschiedung Jörg Straube | Neue Pastorin



Inhalt

Geistliches Wort	5
Gottesdienste in der Marktkirche und in der Kreuzkirche ...	6
Neues aus dem Kirchenvorstand	10
Der Fotoschatz der Marktkirche	14
Aus dem Ehrenamt	16
Menschen an der Marktkirche	17
Bachchor-Konzert.....	18
Wortwechsel	23
Orgelmärchen	24
Wussten Sie schon.....	27
Veranstaltungen	28
Begegnungen	32
Kontaktadressen.....	36

Titel: Prof. Jörg Straube und Bachchor Hannover, Foto Nils Ole Peters



Juliane Hillebrecht

10



Andreas Otto

14



Bachchor-Konzert

18



Neue Konfirmand*innen

34



Liebe Leserin, lieber Leser!

Meister seines Faches

Atemlose Stille. Das Echo des großen Schlussakkords hallt durch die Marktkirche. Oben im Turm schlägt die Glocke dreimal. Man kann die berühmte Stecknadel fallen hören. Der Maestro lässt mit behutsamer Geste den Taktstock sinken. Die Spannung löst sich. Erfüllt-beglückt, berauscht und gläubig-staunend erhebt sich das Publikum. Es erweist in dankbarer Geste dem Dirigenten eine stille und deshalb umso eindrücklicher empfundene stehende Ovation. Hinter dem Pult verbeugt sich demütig der große Zauberer und Prediger, der Hohepriester der Musik, geschätzter und gefürchteter Meister seines Faches: Jörg Straube. Nach fast vier Jahrzehnten engagierten Wirkens in der Marktkirche und weit darüber hinaus geht er nun in den Ruhestand. Sein Lebenselixier, das war die geistliche Chormusik, die er in unnachahmlicher Weise zu unvergessenen Hör- und ich darf auch sagen: Glaubensereignissen gestaltet hat. Lieber Jörg, mit dieser Ausgabe von Kirche in der Stadt würdigen wir Dein Werk und sagen Dir unseren herzlichsten Dank!

Und noch ein Wechsel: Ende November geht unser Küster Johann Wagner nach über 30 Jahren in den Ruhestand. Auch er war ein Meister seines Faches. Mit ihm scheidet auch seine Frau Haidrun aus dem aktiven Dienst aus. Beiden sind wir von Herzen dankbar! Wir freuen uns, dass zum 1. September Andreas Otto seinen Dienst als neuer Küster an der Marktkirche begonnen hat. Und wir begrüßen Pastorin Juliane Hillebrecht in unserer Mitte! Möge Gottes Segen die begleiten, die kommen, und die, die gehen.

MARC BLESSING



Adventsbasar[★]

in der Kreuzkirche

Es wird eine vielfältige Auswahl an liebevoll gefertigten Unikaten von 20 Ehrenamtlichen angeboten.

Ob Adventsgestecke, kunstvolle Holzarbeiten, Gebackenes, Genähtes oder kunsthandwerklicher Schmuck – hier findet jeder etwas Besonderes. Nach dem Stöbern lädt ein reichhaltiges Kuchenbuffet zum Verweilen und Genießen ein. Merken Sie sich den Termin vor!

FREITAG
29.11.24
12–17 UHR

Kreuzkirchhof 3 | 30159 Hannover
Der Erlös geht an das Asphalt-Magazin.

Das soziale Straßenmagazin
für Hannover
und Niedersachsen

Asphalt[🌍]

Geistliches Wort



Einander dienen

Das Wort scheint out: Dienen. „In abhängiger, untergeordneter Stellung bestimmte Pflichten erfüllen“, so liest man zu diesem alten Wort. Wer will das noch? Als ich Kind war, lernte ich sogar noch den „Diener“. War es Unterordnung oder Respekt – oder nur gutes Benehmen? Als Jugendlichen war uns die Geste peinlich und wir gaben sie auf.

Durch seine Übersetzung der Bibel ins Deutsche machte Martin Luther das Wort „dienen“ populär und kennzeichnete seine ursprüngliche Bedeutung: „Da rief Jesus die Jünger zu sich und sprach zu ihnen: Ihr wisst, die als Herrscher gelten, halten ihre Völker nieder, und ihre Mächtigen tun ihnen Gewalt an. Aber so ist es unter euch nicht; sondern wer groß sein will unter euch, der soll euer Diener sein; und wer unter euch der Erste sein will, der soll aller Knecht sein.“ (Markus 10, 42f)

Luther übertrug „dienen“ aus dem griechischen Wort „Diakonie“. Darum geht es: Menschen mit Liebe zu begegnen, auch wenn sie einem fremd sind. Es ist der Dienst jeder Christin, jedes Christen, sich den Menschen zuzuwenden, die in Not sind oder denen Teilhabe und Wertschätzung fehlt. Wir dienen der Welt und darin Gott. Wir dienen Gott und darin der Welt, damit sie in Liebe geheilt wird.

IHR

RALF MEISTER

LANDESBISCHOF DER EV.-LUTH. LANDESKIRCHE HANNOVERS

Es ist der Dienst jeder Christin, jedes Christen, sich den Menschen zuzuwenden.





Gottesdienste

Marktkirche
Kreuzkirche

Mi, 2. Oktober

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Pastor Marc Blessing

Arne Hallmann, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastor Dirk Wagner

Studierende der ESG

So, 6. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

Erntedankfest *Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn*

Pastor Marc Blessing

Ulfert Smidt, Orgel

Kinderchor der Marktkirche,

Ltg. Lisa Laage-Smidt



Mo, 7. Oktober

18 Uhr

Marktkirche

Interreligiöses Friedensgebet zum ersten Jahrestag der Angriffe des 7. Oktober und deren Folgen

Rat der Religionen, Hannover

Mitwirkende:

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes

Dr. Hamideh Mohagheghi,

Rat der Religionen e. V., Hannover

Prof. Dr. Wolfgang Reinbold,

Haus der Religionen e. V., Hannover

Mi, 9. Oktober

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes

Andreas Schmidt, Orgel

Do, 10. Oktober

18 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Friedensgebet

Oberbürgermeister Belit Onay, Ali Faridi,

Religions for peace, Pastor Marc Blessing,

Mitwirkende aus den Religionen

DIE MARKTKIRCHE IST IN DER REGEL TÄGLICH VON 10-18 UHR GEÖFFNET,
SONNTAGS AB 9.30 UHR.

Fr, 11. Oktober

19 Uhr

Kreuzkirche

HuK-Gottesdienst

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle und Kirche – HuK Hannover e. V.

So, 13. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

20. Sonntag nach Trinitatis

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist

Pastor Michael Glawion

Axel LaDeur, Orgel

Mi, 16. Oktober

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Heinz Domdey, ka:punkt

Christian Michel, Orgel

So, 20. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

21. Sonntag nach Trinitatis

Überwinde das Böse mit Gutem

Pastor Marc Blessing

Ulfert Smidt, Orgel

Mi, 23. Oktober

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Matthias Brodowy

Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG

So, 27. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

22. Sonntag nach Trinitatis

Bei dir ist die Vergebung

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes

Ulfert Smidt, Orgel

Johannes-Brahms-Chor Hannover,

Ltg. Gudrun Schröfel

Mi, 30. Oktober

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Pastor Stephan Lackner

Axel LaDeur, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG

Do, 31. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

Reformationstag

Nun freut euch, lieben Christen gmein

Landesbischof Ralf Meister

Ulfert Smidt, Orgel

Bach-Kantate BWV 93 „Wer nur den lieben Gott lässt walten“

Bachchor & Bachorchester Hannover,

Ltg. Jörg Straube



So, 3. November

10 Uhr

Marktkirche

23. Sonntag nach Trinitatis

Gib Frieden, Herr, gib Frieden

Einführung Pastorin Juliane Hillebrecht
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Pastor Marc Blessing
Ulfert Smidt, Orgel
Mädchenchor Hannover, Ltg. Andreas Felber

18 Uhr

Marktkirche

Ökumenische St. Martins-Andacht

Eine Kooperationsveranstaltung von
Citygemeinschaft Hannover,
Marktkirche Hannover und
Basilika St. Clemens Hannover.
Pastor Marc Blessing, Andacht

18 Uhr

Kreuzkirche

Semesterstartgottesdienst mit Einführung
von Judith Uhrmeister als Pastorin in der ESG;
Pastor Dirk Wagner, Pastorin Dr. Ina Schaede,
Pastorin Angelika Wiesel,
Pastorin Judith Uhrmeister,
Oberkirchenrätin Dr. Michaela Veit-Engelmann
Axel LaDeur, Orgel

Mi, 6. November

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Ilona Kühl
Moritz Backhaus, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel
Studierende der ESG

Fr, 8. November

19 Uhr

Kreuzkirche

HuK-Gottesdienst

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle
und Kirche – HuK Hannover e.V.

So, 10. November

10 Uhr

Marktkirche

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Wir verkündigen deine Wunder
Verabschiedung Jörg Straube
Pastor Marc Blessing
Ulfert Smidt, Orgel
Bachchor & Kantorei St. Georg,
Ltg. Jörg Straube



Mi, 13. November

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Ute Neveling-Wienkamp
Arne Hallmann, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel
Studierende der ESG

So, 17. November **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
10 Uhr *Erzähl mir vom Frieden*
Marktkirche Volkstrauertag
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Superintendent Karl-Ludwig Schmidt
Axel LaDeur, Orgel
Knabenchor Hannover, Ltg. Jörg Breiding

Mi, 20. November **Ökumenisches Mittagsgebet**
13 Uhr
Marktkirche Pastor Marc Blessing
Andreas Schmidt, Orgel

17 Uhr **5pm – Die Pause am Mittwoch**
Kreuzkirche Pastorin Angelika Wiesel
Studierende der ESG

18 Uhr **Gottesdienst zum Buß- und Betttag** *Vergib!*
Marktkirche Landesbischof Ralf Meister
Ulfert Smidt, Orgel

So, 24. November **Ewigkeitssonntag**
10 Uhr *Gott wird abwischen alle Tränen*
Marktkirche Erinnerung an die Verstorbenen
Pastor Marc Blessing, Konfirmand*innen
Mitarbeitende der ZBS
Ulfert Smidt, Orgel
Posaunenchor der ESG, Ltg. Steffen Meier

Mi, 27. November **Ökumenisches Mittagsgebet**
13 Uhr
Marktkirche Matthias Brodowy
Christian Michel, Orgel

17 Uhr **5pm – Die Pause am Mittwoch**
Kreuzkirche Pastorin Angelika Wiesel
Studierende der ESG

So, 1. Dezember **1. Advent** *Machet die Tore weit!*
10 Uhr Einführung von Christian Rohrbach
Marktkirche Verabschiedung
von Johann und Haidrun Wagner
Pastor Marc Blessing
Ulfert Smidt, Orgel
Bachchor & Kantorei St. Georg,
Ltg. Christian Rohrbach
Im Anschluss Eröffnung der
Krippenausstellung



Neue Chancen und Möglichkeiten für unsere Marktkirchengemeinde



Martin Germeroth

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Ab November übernimmt Juliane Hillebrecht ihre Aufgaben als Pastorin bei uns an der Marktkirche. Dafür wurde vom Kirchenkreis Hannover und der Marktkirchengemeinde gemeinsam eine dritte Pfarrstelle, zunächst befristet auf fünf Jahre, eingerichtet.

Unser bisheriges Angebotsspektrum kann dadurch erweitert und ein noch größerer Kreis von Menschen eingeladen werden. Vor allem das pastorale Angebot für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien wird verbreitert und das Ehrenamt an der Marktkirche weiter gestärkt. Damit ist zugleich auch eine Neuausrichtung und Verstärkung des Angebots an der Kreuzkirche verbunden. Dort wird, vernetzt mit der ESG und der Evangelischen Familienbildung, ein Arbeitsfeld unter dem Motto „Evangelisch im Zentrum“ entstehen, in dem evangelische Bildung und Spiritualität verstärkt und fröhlich gelebt wird. Angelehnt an die Konzepte der „Kinderkathedrale“ werden an der Kreuzkirche Formate entwickelt und umgesetzt, die sich vor allem an Kinder und Familien richten. Das alles sind neue Chancen und Möglichkeiten, die sich für uns und für unsere Marktkirchengemeinde ergeben, um gemeinsam Menschen mit der frohen Botschaft von Jesus Christus in Wort und Tat zu erreichen und das Leben in unserer Gemeinde weiter zu entwickeln. Herzlich willkommen Juliane Hillebrecht bei uns in der Marktkirchengemeinde!

MARTIN GERMEROTH,
VORSITZENDER DES KIRCHENVORSTANDS



Juliane Hillebrecht kehrt am 3. November als Pastorin an die Marktkirche zurück.

„Da bin ich wieder!“

PASTORIN JULIANE HILLEBRECHT KEHRT ZURÜCK AN DIE MARKTKIRCHE

Voller Freude kann ich sagen: Da bin ich wieder! Vor vier Jahren hatte ich die wunderbare Gelegenheit, das Gemeindeleben der Marktkirche als Sondervikarin kennenzulernen. Nach meinem Probedienst in Barnten und Rössing kehre ich nun als Pastorin zurück nach Hannover – ein Ort, der mir sehr ans Herz gewachsen ist.

Ich freue mich darauf, viele bekannte Gesichter wiederzusehen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam mit Ihnen Ideen und Projekte zu entwickeln, die unsere Gemeinschaft bereichern. Ein Schwerpunkt meiner Tätigkeit wird die Arbeit mit Kindern und Familien sein.

Es ist mir ein Herzensanliegen, dass sich auch die Kleinsten in unserer Kirche zuhause fühlen und Gottes Segen auf eine Weise erfahren können, die ihnen Freude bereitet und ihre Neugier weckt.

Wenn ich Zeit für mich habe, schaue ich eine meiner Lieblingsserien, sitze lesend im Café, besuche Rockkonzerte oder genieße mit meinem Partner Florian und unserem Hund Janosch die Ruhe der Natur.

Meine Einführung findet im Gottesdienst am 3. November statt – hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Vorfremde Grüße,
JULIANE HILLEBRECHT



Andreas Otto ist erfahrener Handwerker.

INTERVIEW MIT ANDREAS OTTO, DEM NEUEN KÜSTER DER MARKTKIRCHE

Lieber Herr Otto, was reizt Sie an Ihrer neuen Aufgabe als Küster der Marktkirche?

Ich empfinde diese Aufgabe nicht als Arbeit, sondern als einen Dienst gemeinsam mit vielen Mitdienenden. Ich helfe, einen Ort zu erhalten, den Menschen zu Gottesdiensten, Konzerten, Ausstellungen oder zur Besinnung aufsuchen.

Erzählen Sie uns ein wenig von sich.

Ich bin 59 Jahre alt und stamme aus Baden-Württemberg. Ich war drei Jahre als Zimmerer auf Wanderschaft und fand in Hannover meine liebe Lebenspartnerin. 1995 machte ich mich selbständig. Nach 29 intensiven Berufsjahren war es mir wichtig, nun einen ganz neuen Weg zu beschreiten.

Die Küstertätigkeit ist vielfältig. Was machen Sie gern – was vielleicht weniger?

Alles, was ich mit meinen Händen machen kann, macht viel Freude. Die neuen Medien sind mir weniger vertraut.

Sie sind von der Herrnhuter Brüdergemeine und ihren täglichen Losungen geprägt. Verraten Sie uns Ihr liebstes Bibelwort?

Mein Konfirmationsspruch: Bleibe fromm und halte dich recht, denn einem solchen wird es zuletzt gut gehen. Ps 37, 37

Was wünschen Sie sich für Ihren Dienst an der Marktkirche?

Freude an meiner Arbeit. Einen respektvollen Umgang unter den vielen Mitwirkenden, gute Begegnungen und Offenheit. Ich freue mich auch auf Anregungen aus der Gemeinde. Wenn ich helfen kann, helfe ich gern.

Das Interview führte Pastor Marc Blessing.



Johann Wagner geht in den Ruhestand, wird aber vertretungsweise weiter Dienst tun.

ABSCHIED VON KÜSTER JOHANN WAGNER

„Sie wissen, was ich meine?“ Johann Wagner lächelt verschwörerisch. Er ist kein Mann der großen Worte. Eine Andeutung genügt. Und man weiß, was er meint.

Er ist der Mann fürs Grobe: Im Glockenturm das Läutewerk begutachten, wenn mal wieder ein Motor defekt ist, die Lüftungsanlage zum Laufen bringen, Heizzeiten einstellen, Termine mit Handwerkern abstimmen, den riesigen Weihnachtsbaum aufstellen und schmücken, nebenher ein paar Fragen von Touristen beantworten, kurz am Handy ein Anliegen des Pastors beantworten und dabei immer freundlich bleiben. „Sie wissen, was ich meine?“ – Ja, weiß ich. Ich weiß, dass wir mit Johann Wagner einen zuverlässigen, der Marktkirche treu verbundenen, mit allen Wassern seiner Siebenbürger Verschmitztheit gewaschenen, handwerklich hoch begabten, liebenswerten und im Alter manchmal auch etwas schwerhörig gewordenen Menschen verlieren.

Obwohl „verlieren“? Die Marktkirche verhandelt mit Johann Wagner, ob er vertretungsweise auch im Ruhestand weiter an der Marktkirche Dienst tun mag. Denn nirgendwo ist das Wissen über die Geheimnisse der Marktkirche besser gespeichert als in Johann Wagners Kopf. Da darf es auf keinen Fall bleiben. Und auch seine Frau Haidrun geht mit ihm in den Ruhestand. Sie war die treue Reinigungskraft über Jahrzehnte.

Liebe Frau Wagner, lieber Herr Wagner, wir danken Ihnen von Herzen und wünschen für den neuen Lebensabschnitt Gottes reichen Segen.

Die offizielle Verabschiedung findet am 1. Dezember um 10 Uhr im Gottesdienst statt.

MARC BLESSING

Ulrike Volkhardt

Der Fotoschatz der Marktkirche Hannover



Menschen-Bilder aus 100 Jahren

Leuenhagen & Paris

Der Fund des „Fotoschatzes“
der Marktkirche Hannover erregte 2020
Aufsehen: Ein unscheinbarer Pappkarton hinter einer
Feuertür enthielt über 1000 historische Fotos, bedeutende
Drucksachen, Zeitungsausschnitte und handschriftliche
Dokumente (die HAZ berichtete).

Erste eindrucksvolle Fotos (zumeist zur architektonischen
Geschichte) konnten im Dokumentarband über die Markt-
kirche veröffentlicht werden, aber es handelt sich um
einen größeren Schatz: Diese Fotos stellen über 100 Jahre
Geschichte der Marktkirche und der in ihr handelnden
Personen und zu ihr gehörenden Menschen in zahlreichen
Facetten dar.

Ein ganzes Jahr lang wurden nun die wertvollen Fotos und Dokumente archivierte und erfasst. Es entstand die Anregung, diesen interessanten Bestand nicht einfach an einen sicheren Ort zu stellen und hoffentlich in einer Datenbank digital zu erschließen, sondern ein „Fotobuch“ herauszugeben.



Prof. Ulrike Volkhardt

Der hannoversche Verleger Dirk Eberitzsch (Leuenhagen & Paris) übernahm ohne weitere Sponsoren die Edition! Anfang November kann so das Buch erscheinen: „Der Fotoschatz der Marktkirche – Menschen-Bilder aus 100 Jahren“. Hier werden nun Abbildungen mit einem Schwerpunkt auf der Darstellung der handelnden Menschen konkret vor Augen geführt. Sie wecken im Betrachter sofort die verschiedensten individuellen Assoziationen.

Neben bekannten hannoverschen Fotografen wie etwa Heinz Koberg werden Aufnahmen herausragender und international bekannter Bildkünstler wie Heinrich Heidersberger, Edmund Lill, Harald von Pawlikowski-Cholewa, Hervé Toussaint und vor allem den beiden einzigen professionellen Fotografinnen in dieser Sammlung, Erika Brandes und Aenne Heise, gezeigt.

PROF. ULRIKE VOLKHARDT

Fotoschatz und Buch werden in einem Vortrag mit Bildpräsentation vorgestellt:

Der Fotoschatz der Marktkirche – Menschen-Bilder aus 100 Jahren

Vortrag: Prof. Ulrike Volkhardt (Autorin)

Einführung: Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes

Freitag, 22. November, 18 Uhr, Marktkirche, Eintritt frei



Aus dem Ehrenamt

Das Jahr neigt sich dem Ende zu: Zeit zu danken für Anregungen und Unterstützung bei Veranstaltungen und am Willkommenstisch in der Marktkirche.

Abschied und Dank:

Renate Sommer war viele Jahre im Willkommenskreis aktiv und hat der Marktkirche ihr Gesicht gegeben. Mit Empathie und Engagement begrüßte sie Gäste, beantwortete Fragen zur Kirche und zu Ausstellungen und war bei vielen Veranstaltungen präsent.

Astrid Steinhardt verabschiedet sich aus dem Vorstand der Kulturstiftung, dem sie seit 2003 als Gründungsstifterin und Schriftführerin angehört hat. Ihren Dienst als Turmführerin in der Marktkirche gibt sie schweren Herzens auf, wird aber weiterhin auf den Turm der Kreuzkirche führen. Die Schätze der Marktkirche liegen ihr am Herzen. Als Kirchenführerin und am Willkommenstisch unterstützt sie uns auch künftig.

Termine:

5. Dezember, 15 Uhr Adventsfeier für Ehrenamtliche

Aktuelle Projekte, für die wir noch Unterstützung suchen:

Krippenausstellung

Eröffnung der Krippenausstellung am 1. Dezember nach dem Gottesdienst, vorab Einführung für Ehrenamtliche

Wenn Sie uns ehrenamtlich unterstützen und in der weihnachtlichen Kirche die Besucher über die Krippenausstellung informieren möchten, melden Sie sich bitte bei der Kirchenpädagogik:

Sandra.jankowski@evlka.de oder 0157 530 852 53



Dr. Tobias Jursch ist schon lange der Marktkirche verbunden und jetzt im Kirchenvorstand.

MENSCHEN AN DER MARKTKIRCHE

Dr. Tobias Jursch

LIEBER SELBST GESTALTEN ALS ZUSCHAUEN

Er stammt aus einem Pastorenhaushalt und war der Kirche stets eng verbunden. Nun ist Tobias Jursch im Kirchenvorstand der Marktkirche angekommen. Er spürt, dass er jetzt „an der Reihe ist“ und möchte „etwas von dem zurückgeben, was mir durch Gemeindeleben geschenkt worden ist“.

Tobias Jursch zog 2016 nach Hannover und wurde Mitglied des Bachchors Hannover. Seit 2018 ist er Vorsitzender des Fördervereins für Musik an der Marktkirche und als solcher im Kirchenmusikausschuss vertreten. Vor der KV-Wahl wurde er von verschiedenen Seiten zur Kandidatur ermutigt und freut sich nun auf seine Tätigkeit im KV, insbesondere auf die Mitwirkung in Gottesdiensten.

Er ist überzeugt: „Eine wesentliche Aufgabe von Kirche ist, den Menschen außerhalb der Kirche zu dienen.“ Um die Sehnsucht kirchenferner Menschen nach Transzendenz stillen zu können, sollte die Kirche ihre Schwellen nach außen niedrig halten. Den Kirchentag 2025 betrachtet Jursch als Chance, mit Nichtchristen in Kontakt zu kommen und neue Impulse von ihnen aufzunehmen – und so dazuzulernen, wie Kirche als Institution Menschen in ihrem Leben stützen kann.

Beruflich ist der promovierte Molekularbiologe im Bereich „Digitalisierung in der Medizintechnik“ tätig, im Privatleben widmet er seiner Familie viel Zeit, singt im Bachchor und liest gerne – bevorzugt über gesellschaftlich-religiöse Themen.

MARKUS AVENARIUS



Für das Abschiedskonzert mit dem Bachchor hat Jörg Straube besondere Werke gewählt.

„*Libera Me*“ – Zum Abschied von Jörg Straube singt der Bachchor Werke von Donizetti und Verdi

Am 8. und 9. November singt der Bachchor zum letzten Mal unter der Leitung von Jörg Straube, bevor Christian Rohrbach für die Weihnachtskonzerte das Zepter übernimmt. Für seine letzten beiden Konzerte hat sich Jörg Straube besondere Werke zweier italienischer Opernkomponisten herausgesucht, die gleichermaßen dramatisch wie bewegend sind: das Requiem von Gaetano Donizetti sowie die „Quattro Pezzi Sacri“ und das „Libera Me“ von Giuseppe Verdi.

Gaetano Donizetti war mit etwa 70 komponierten Opern neben Gioacchino Rossini und Vincenzo Bellini der Superstar des Belcanto, des „schönen Gesangs“ in der italienischen Oper im 19. Jahrhundert. Sein großes Requiem komponierte er 1835 für seinen früh verstorbenen Freund und künstlerischen Widersacher Bellini.

Damit steht Donizettis Requiem zeitlich genau zwischen den Requiemsvertonungen von Mozart und Verdi und ist dem berühmten Vorbild Mozarts ebenso verpflichtet, wie es auch die Dramatik Verdis vorwegnimmt. Und die endlosen Melodiebögen und raffinierte Instrumentation belegen Donizettis Meisterschaft im Belcanto. Sein Requiem ist ein faszinierendes Werk, das häufigere Aufführungen verdient hätte. Übrigens wurde es im Juni 2020 auf dem Friedhof seiner Geburtsstadt Bergamo in einem bewegenden Konzert zum Andenken an die Opfer der ersten Corona-Welle aufgeführt, die Bergamo besonders stark getroffen hatte.



Gaetano Donizetti komponierte sein großes Requiem 1835.

Die „Quattro Pezzi Sacri“ sind eine 1898 veröffentlichte Sammlung von vier geistlichen Werken, die Giuseppe Verdi in seinem letzten Lebensjahrzehnt komponiert hat. Sie sind damit so etwas wie sein musikalisches Vermächtnis.

Während das „Ave Maria“ und die „Laudi alla Vergine Maria“ schlichte Sätze für Chor a cappella sind, beschwören das „Stabat Mater“ und das doppelhörige „Te Deum“ mit ihren gewaltigen Orchesterbesetzungen die Klangwelt von Verdis monumentalem Requiem herauf. Und genau wie dort reicht die Bandbreite der Musik von archaischen Anleihen bei Gregorianik und alten Meistern wie Palestrina bis hin zu höchster spätromantischer Dramatik.

Abgerundet wird das Konzert durch das „Libera Me“, dem Schlusssatz aus Verdis Requiem, das wie ein „Best of“ zahlreiche Höhepunkte rekapituliert, inklusive der berühmten synkopierten Trommelschläge des „Dies irae“.

ROBERT WALTEMATH

Freitag, 8. November 20 Uhr, Marktkirche

Samstag, 9. November 20 Uhr, Marktkirche

Eintritt: 8,- Euro bis 45,- Euro

Vorverkauf: reservix.de | Buchhandlung an der Marktkirche



Seit 38 Jahren prägt Jörg Straube die musikalische Kultur in der Marktkirche.

DER MEISTER DER KLEINEN GESTE

Jörg Straube geht in den Ruhestand

Die Musik hören alle. Wenn Jörg Straube arbeitet, sorgt er regelmäßig für beseeltes Lächeln bei den Zuhörern. Straube durchdringt Musik, entlockt ihr immer wieder neue Aspekte. Das ist auch notwendig – fast jedes Jahr führt Straube mit dem Bachchor das Bach'sche Weihnachtsoratorium auf, regelmäßig die weiteren großen Oratorien. Die Noten dieser Meilensteine der Musikgeschichte sind über die Jahrhunderte dieselben geblieben. Es ist also Aufgabe des Interpreten, die Musik auf andere Art zu lesen, zu hören. Das darf man auch vom Kantor der Marktkirche erwarten – und doch muss man diese Rolle erst einmal füllen. Das ist leichter gesagt als getan. Jörg Straube gelingt dies seit nunmehr 38 Jahren – er hat den Bachchor 1986 von Manfred Brandstetter übernommen.

Den Weg zum Lächeln allerdings, die Magie des Jörg Straube, bekommen nur die wenigsten mit. Natürlich sind die Chöre des studierten Schul- und Kirchenmusikers exzellent vorbereitet. Die Kantorei St. Georg, der Bachchor, der Norddeutsche Figuralchor. Was das Publikum NICHT mitbekommt, ist die Arbeit des Leiters während der Konzerte. Dem gebürtigen Bremer Straube gelingt es, allein mit seinen Fingerspitzen ganze Chöre und Orchester zum Schweigen zu bringen oder in Ekstase zu versetzen.



Jörg Straube dirigiert große Chöre mit minimaler Gestik.

Der heute 71-jährige ist ein Meister der kleinen Gesten. Wo andere Dirigenten mit vollem Körpereinsatz ihre Klangkörper geföhlt zum Jagen tragen, setzt Straube auf Minimalismus. Ein verschmitztes Lächeln beantwortet der Chor mit verspieltem Gesang. Reißt der Chorleiter Augen und Mund in Erstaunen, in Verzückung auf, wird der Chor dies überbordend musikalisch wiedergeben. Die Gemeinde, das Publikum sieht indes nur den Chor – den Spiegel.

So hat sich Jörg Straube das gewünscht. Als er im Teenageralter in Bremen erstmals eine Choraufführung sah und ihm klar wurde, dass es DAS ist, was er in seinem Leben machen will. Nicht singen, nicht spielen – leiten. Er hat den Pädagogen früh in sich entdeckt. Das Kantorat ist für ihn mehr als ein Beruf, es ist Berufung. Beide haben sich gefunden. Die Kirche hat in ihrem Kantor keinen Ja-Sager und Abnicker. Jörg Straube ist ein in tiefem Glauben verwurzelter Herzensmusiker, der bereit ist, für seine Sache zu streiten. Die Marktkirchengemeinde hätte sich keinen geeigneteren Menschen für das Kantorat wünschen können.

Jörg Straube spürt, dass er die Kirche und ihre Musik lange genug geprägt hat. Wenn er sich nun zurückzieht, wird er einerseits eine enorme Lücke an der Marktkirche hinterlassen – andererseits hat er den Boden bereitet für fruchtbare Weiterarbeit seines Nachfolgers. In die Riege der Nachkriegskantoren Gustav Sasse, Manfred Brandstetter und Jörg Straube wird sich ab November 2024 Christian Rohrbach einreihen.

JOHANNES AVENARIUS



Kirche entdecken

Kirchenführungen

Mit unseren offenen Kirchenführungen rund um Glauben, Leben und (Stadt-)Geschichte laden wir Sie in einen der schönsten, ältesten und größten Räume Hannovers ein.

Offene Kirchenführungen

Marktkirche, 12 Uhr

Sa, 5. Okt.

Sa, 19. Okt.

Sa, 26. Okt.*

Sa, 2. Nov.

Sa, 16. Nov.

Sa, 23. Nov.

Sa, 30. Nov.*

Kreuzkirche, 12.10 Uhr

Sa, 12. Okt.

Sa, 9. Nov.

* Diese Führungen nehmen das Reformationsfenster in den Fokus.

Führungen auf den Turm der Marktkirche

Steigen Sie hoch hinauf und erfahren Sie einen unglaublichen Ausblick und (Stadt-)Geschichte(n).

Offene Führungen im Oktober: Samstags um 14 Uhr
Letzte Führung des Jahres: Sa, 2. November

Der Aufstieg auf den höchsten Turm der Innenstadt erfolgt auf eigene Gefahr und ist körperlich anstrengend. Feste Schuhe und Schwindelfreiheit sind erforderlich. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Bei Glätte oder Unwetter können die Turmführungen entfallen.

Für alle Führungen gilt:

- Treffpunkt: Willkommenstisch der Marktkirche bzw. Portal der Kreuzkirche
- Unsere Führungen sind für Sie kostenfrei, wir freuen uns jedoch über freiwillige Beiträge zur Unterstützung der kirchenpädagogischen Arbeit.
- Bei Gruppen bitten wir um eine Anmeldung unter sandra.jankowski@evlka.de
- Gerne können Sie individuelle Termine und kirchenpädagogische Erkundungen speziell für Kinder und Jugendliche bei uns anfragen.

WORT WECHSEL



Suchet der Stadt Bestes!

WORTWECHSEL-ABEND IN DER MARKTKIRCHE

Kristin Jahn, Generalsekretärin

des Deutschen Evangelischen Kirchentages

Belit Onay, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover

Mathias Brodowy, Moderation

Marc Blessing, Pastor der Marktkirche

Der Kirchentag lädt sich 2025 nach Hannover ein. Dabei geht es darum, eine Standortbestimmung von Kirche und Stadt in einer zunehmend säkularen, multireligiösen und demokratiegefährdeten Gesellschaft vorzunehmen. Kirche und Stadt treten in ein konstruktives Gespräch ein: in einen Wortwechsel. Der Begriff der „Stadt“ bezeichnet biblisch und theologisch mehr als nur einen Wohnort. Er meint auch eine Sozialgemeinschaft, einen Verkehrs- und Handlungspunkt, Kulturort und Lebensraum. Wie sorgt die Stadt für ihre Oasen, ihre Gedenkort, ihre Plätze und Versammlungsräume, ihre Konsum- und Sportstätten? Welche Bedeutung haben dabei Gotteshäuser, Kirchen, Synagogen, Moscheen, Tempel als Orte des Gebets und der Orientierung? Und wie können die Religionsgemeinschaften dazu beitragen, dass „der Stadt Bestes“ gesucht wird?

Als in diesem Jahr die Olympischen Spiele nach Paris kamen, hat sich die französische Hauptstadt mächtig ins Zeug gelegt, um nachhaltiger, klimagerechter, menschen- und verkehrsfreundlicher zu werden. Wenn vom 30. April bis 4. Mai 2025 der Kirchentag mit 100.000 Gläubigen nach Hannover kommt, könnte dies auch für Hannover ein Ansporn sein.
Herzliche Einladung!

Mittwoch, 23. Oktober, 19 Uhr, Marktkirche, Eintritt frei



**HANNS-LILJE-
STIFTUNG**



Veranstaltungsreihe *MÄRCHENhaft 2024*

DIE FÜRCHTERLICHEN FÜNF – JEDER WIRD GEBRAUCHT!
EIN ORGELKONZERT FÜR KINDER

Schönheit liegt ja immer im Auge des Betrachters, sagt man. Aber selbst beim wohlwollendsten Blick haben es unsere fünf Protagonisten schwer, entsprechen sie doch gar nicht dem allgemeinen Schönheitsideal. Und so besinnen sich Spinne, Ratte, Kröte, Hyäne und Fledermaus auf ihre inneren Werte und auf ihr Können... und siehe da, eine Freundschaft „mit Power“ entsteht!

„Die fürchterlichen Fünf“ (Wolf Erlbruch) wird von Sabine Nauber vorgelesen, die (jazzige) Orgelmusik von Jan Benedict Bender interpretiert Axel LaDeur, und Sandra Jankowski weiß, wie man mit einem Erlebnisprogramm Kinderaugen zum Staunen bringt.

Sabine Nauber, Erzählerin
Sandra Jankowski, Kirchenpädagogin
Axel LaDeur, Organist

**Sonntag, 27. Oktober, 15.30 Uhr, Kreuzkirche
Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt
Erwachsene: 8,- Euro**

Gefördert durch die Langesche Stiftung



Verbundenheit

eine Trilogie



Literaturkonzert mit Johanna Krumstroh und Séverine Kim

Die Welt ist voller Schönheit, aber wir sehen heute klarer denn je ihre *Zerbrechlichkeit*. Sie wird geflutet, verdorrt und verstummt. Begreifen wir die Welt als unseren einzigen Überlebens-Ort, verbinden wir uns mit ihr, führt dies zum bewahrenden Handeln – denn wir schützen, was wir lieben. Bleibt so auch zukünftigen Generationen von Kindern die Möglichkeit, sich mit der Schöpfung zu verbinden?

Texte: u. a. von Hesse, Bodrožić, Humboldt und Thoreau
Musik von Claude Debussy. Séverine Kim, Klavier.

Die Trilogie VERBUNDENHEIT MIT DER WELT ist eine Einladung zu einer literarisch-musikalischen Reise innerhalb Hannovers und zugleich zu einer inneren, persönlichen Reise. Sie spannt den Bogen von der UN-VERBUNDENHEIT, ein Gefühl, das uns Menschen hart herausfordern kann, über die VERBUNDENHEIT, insbesondere mit der Natur, wie wir sie als Kinder erlebten. Bis diese Gedanken uns die ZERBRECHLICHE WELT vor Augen führen.

TEIL 1: UN-VERBUNDEN mit der Welt, Fr, 1. November, 19 Uhr,
Neustädter Hof- und Stadtkirche

TEIL 2: VERBUNDEN mit der Welt, So, 3. November, 10.30 Uhr,
Markuskirche, Literaturgottesdienst, Eintritt frei

Teil 3: ZERBRECHLICHE WELT

Mittwoch, 6. November, 19 Uhr, Kreuzkirche

**Abendkasse 20,-/10,-/5,- Euro oder Kombiticket für Teil 1+3
30,-/15,-/8,- Euro. Vorverkauf: www.trilogie-verbunden.de**



Wir feiern im April und Mai 2025 in Hannover das Fest des Glaubens.

Das ist Kirchentag!

Kerzenmeer beim Abendsegen, spontanes Singen in den Straßen, angeregte Gespräche mit den Hockernachbarn, Musik überall in der Stadt, kluge Gedanken bei Bibelarbeiten und Workshops, kontroverse Debatten und eine Stadt voller Schals, guter Ideen und guter Laune: Das ist Kirchentag. Vom 30. April bis zum 4. Mai 2025 ist es wieder soweit. Wir feiern in Hannover das Fest des Glaubens. Das heißt: fünf Tage volles Programm und tolle Atmosphäre mit rund 1.500 kulturellen, liturgisch-theologischen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen – natürlich auch in der Marktkirche, der Kreuzkirche und der Ruine der Aegidienkirche. Online-Tickets gibt es seit dem 1. September 2024, mit Frühbucher-Rabatt noch bis 19. Februar 2025. Weitere Infos finden Sie unter www.kirchentag.de/teilnehmen

Helfende sind beim Kirchentag unverzichtbar. Und Helfen beim Kirchentag ist eine tolle Erfahrung, denn es bedeutet, Teil einer Großveranstaltung zu sein, Verantwortung zu übernehmen, Menschen glücklich zu machen, in einem Team gemeinsam Spaß zu haben und neue Leute kennenzulernen. Alle können dabei sein und ihre Stärken einbringen, mit anpacken und gemeinsam Großes schaffen. In welchen Bereichen Hilfe gebraucht wird und das Anmeldeformular finden Sie unter www.kirchentag.de/dabei-sein/helfen.



***Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025***



Kunstvolle Stickereien in alter Klosterstichtechnik hängen im Landeskirchenamt.

„WUSSTEN SIE SCHON . . .?!“

Von der Marktkirche ins Landeskirchenamt

Bei einem Besuch des Landeskirchenamts in der Roten Reihe fallen zwei lange Schals an einer Wand im Treppenhaus ins Auge.

In zehn Medaillons sind darauf neun biblische Erzväter und Propheten zusammen mit der Seherin Sybilla Tiburtina dargestellt. Eine Verwandtschaft mit den Medaillons im Schleierbrett des Marktkirchenaltars ist unübersehbar. Sie waren Vorbild für diese Schals, die von sieben Frauen im Klosterstich gefertigt wurden, einer alten, höchst kunstvollen Technik. Das Projekt wurde 2010 durch Burkhard Guntau angeregt und von Elke Hirschler geleitet, die Klosterstichkurse im Kloster Mariensee gab und wahre Spezialistinnen ausbildete. Von ihnen wurden viele besonders schöne und kostbare Antependien und Wandbilder geschaffen.

Die Schals sind keine Nachahmungen der Vorbilder, sondern echte Neuschöpfungen: Das hohe Treppenhaus erforderte eine Anordnung in der Senkrechten, die textilen Strukturen sind deutlich sichtbar, die farbliche Gestaltung wurde dem Raum angepasst. Die Medaillons selbst wurden dabei möglichst wiedererkennbar gestaltet.

Es lohnt sich, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken – bei einem Besuch in der Marktkirche und im Landeskirchenamt.

ASTRID STEINHARDT



Veranstaltungen

Marktkirche | Kreuzkirche

Di, 1. Oktober

17 Uhr

Marktkirche

Alt und ausgegrenzt?

Wach und sensibel für Altersdiskriminierung in Kirche und Gesellschaft

Statements | Vortrag | Gespräche | Andacht
Prof. Dr. Eva-Marie Kessler (Berlin)

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Ltg. Pastorin Anita Christians-Albrecht,
Dr. Dagmar Henze (HkD)

Eintritt frei

Sa, 5. Oktober

18 Uhr

Marktkirche

Orgelkonzert

Werke von Bach und Guilment

Ulfert Smidt (Hannover), Orgel

Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro

10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

Sa, 12. Oktober

18 Uhr

Marktkirche

Orgelkonzert

Werke von Mendelssohn, Franck, Karg-Elert
und Guilment

Ben van Oosten (Den Haag), Orgel

Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro

10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

So, 13. Oktober

17 Uhr

Marktkirche

COMeANDgO (weiter pfeifen)

Sonderführung zur Ausstellung von Julia
Schmid mit literarischen Textauszügen

Eintritt frei

Mi, 16. Oktober

17 Uhr

Marktkirche

Wechselnde Partie

Finissage zur Ausstellung von Julia Schmid

Pastor Marc Blessing, Julia Schmid

Axel LaDeur, Saxophon

Eintritt frei

Do, 17. Oktober

18.30 Uhr

Kreuzkirche

A Jazzy Afterwork ... Happy Autumn

Komponiertes und Improvisiertes
von Bach bis Jazz

Thomas Zander, Saxophon | Axel LaDeur, Orgel

Eintritt frei

Sa, 19. Oktober
18 Uhr
Marktkirche

Orgelkonzert
Werke von Guilmant, Cochereau und
Improvisationen
Thomas Lennartz (Leipzig), Orgel
Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro
10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

So, 20. Oktober
13 Uhr
Marktkirche

Geburtstagsfest mit Herz
für wohnungslose Menschen
Diakoniepastor Friedhelm Feldkamp
Pastor Marc Blessing
Axel LaDeur, Saxophon | Friedhelm Keil, Piano

Mi, 23. Oktober
19 Uhr
Marktkirche

Wortwechsel: Suchet der Stadt Bestes!
Kristin Jahn (DEKT) im Gespräch mit
Oberbürgermeister Belit Onay und
Pastor Marc Blessing
Moderation: Matthias Brodowy
Eintritt frei, s. Seite 23

Fr. 25. Oktober
19.30 Uhr
Kreuzkirche

Violin & Electronics
Alexey Kochetkov, Violine & Elektronik
Eintritt: 20,- Euro erm. 12,- Euro
Weitere Informationen und Tickets hier
oder an der Abendkasse



Sa, 26. Oktober
18 Uhr
Marktkirche

Orgelkonzert
Werke von Debussy und Duruflé
Laurens de Man (Utrecht), Orgel
Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro
10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

So, 27. Oktober
15.30 Uhr
Kreuzkirche

**MÄRCHENhaft 2024: Die fürchterlichen Fünf
Orgelmärchen und Kirchenerkundung**
Sabine Nauber, Erzählerin
Axel LaDeur, Orgel
Sandra Jankowski, Kirchenpädagogin
Kinder und Jugendliche: Eintritt frei
Erwachsene: 8,- Euro

Mi, 30. Oktober
19 Uhr
Kreuzkirche

**Aktuelle Herausforderungen für die
Identität junger jüdischer Menschen**
Was gesagt werden muss.
Judentum und Reformation
Ruben Gerczikow im Gespräch mit
Landesbischof Ralf Meister und anderen
Musik: Frank Delle
Eine Kooperationsveranstaltung von:
Hanns-Lilje-Stiftung, Ev.-luth. Landeskirche
Hannovers, ESG Hannover
Eintritt frei

Mi, 30. Oktober **Jazzkonzert zum Reformationstag**
21 Uhr
Kreuzkirche ESG Hannover
Frank Delle, Saxophon | Sandra Hempel, Gitarre
Giorgi Kiknadze, Kontrabass
Raffael Müller, Schlagzeug
Eintritt frei

Sa, 2. November **Junge Künstler in alter Kirche**
18 Uhr
Marktkirche Benefizkonzert der Kulturstiftung
Marktkirche in Zusammenarbeit mit der
Stiftung für die HMTMH
Eintritt frei

Mi, 6. November **Literaturkonzert: Zerbrechliche Welt**
19 Uhr
Kreuzkirche Johanna Krumstroh, Lesung
Séverine Kim, Klavier
Eintritt: 20,- Euro | 10,- Euro | 5,- Euro
(Infos & Vorverkauf siehe S. 25)

Fr, 8. November **Libera me! Gaetano Donizetti:**
20 Uhr
Marktkirche **Requiem & Werke von Giuseppe Verdi**
Kiandra Howarth, Sopran
Anna-Doris Capitelli, Mezzosopran
Uwe Gottswinter, Tenor
Martin Achrainer, Bariton
Friedrich Hamel, Bass
Bachchor Hannover & Bremer Philharmoniker,
Ltg. Jörg Straube
Eintritt: 8,- Euro bis 45,- Euro
Vorverkauf: reservix.de
Buchhandlung an der Marktkirche

Sa, 9. November **Libera me! Gaetano Donizetti:**
20 Uhr
Marktkirche **Requiem & Werke von Giuseppe Verdi**
siehe oben und Seite 18

So, 10. November **Chorkonzert**
17 Uhr
Kreuzkirche Mendelssohn vs. Mäntyjärvi –
Die (Stuttgarter) Psalmen
Regerchor Braunschweig e. V.,
Ltg. Anne Schneider
Eintritt: 15,- Euro | erm. 10,- Euro

Mi, 13. November **Mehr als Ja und Amen!**
20 Uhr
Marktkirche Clemens Bittlinger & Margot Käßmann
David Plüss, Piano
David Kandert, Percussion
Abendkasse: 25,- Euro
Vorverkauf: 22,- Euro (reservix.de)

- So, 17. November** **Landesfeier Volkstrauertag**
13 Uhr
Marktkirche Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes,
Begrüßung;
Grant Hendrik Tonne, Gedenkrede
Niedersächsisches Landesupforchester,
Ltg. Ulrich Beck
Thomas Zander, Saxophon
Axel LaDeur, Orgel
- 18 Uhr
Marktkirche **Lieblingslieder**
Baltruweit & Müller-Brandes
Eintritt frei
- 19 Uhr
Kreuzkirche **Nachtcafé** Gut leben, gut sterben.
Spiritual Care in palliativer Praxis
Pastorin Dr. Ina Schaede
Sr. Dorothee Pape
Axel LaDeur, Orgel
Ausklang mit Gesprächen und Getränken
Eintritt frei
-

- Do, 21. November** **Der Fotoschatz der Marktkirche –**
18 Uhr **Menschen-Bilder aus 100 Jahren**
Marktkirche Prof. Ulrike Volkhardt, Vortrag
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes,
Einführung
(siehe Seite 14-15)
Eintritt frei
-

- Sa, 23. November** **Chorkonzert**
20 Uhr
Marktkirche Werke von Liszt, Bruckner und Mendelssohn
Anna Schote, Sopran
Nino Gmünder, Bariton
Nicolai Krügel, Klavier
Johannes-Brahms-Chor Hannover,
Ltg. Gudrun Schröfel
Eintritt: 18,- Euro | 12,- Euro
-

- Sa, 30. November** **Heinrich Schütz: Weihnachtshistorie**
20 Uhr
Marktkirche Norddeutscher Figuralchor
Musica Alta Ripa
Ltg. Jörg Straube
Eintritt: 8,- Euro bis 45,- Euro
Vorverkauf: reservix.de
Buchhandlung an der Marktkirche



Begegnungen

GEMEINDENACHMITTAGE

Jeweils Montag, 15 Uhr, Gemeindehaus, Kreuzstraße 3/5
Leitung: Pastor Marc Blessing

14. Oktober: Rundgang durch die Ausstellung Julia Schmid
mit Marc Blessing, Treffen im großen Bödekersaal

28. Oktober: Der Gemeindenachmittag ENTFÄLLT!

4. November: „Trauercafé“ mit Marc Blessing

18. November: Seile und Tauen in der Bibel. Referent: Joachim Fischer, Bremen

Di, 3. Dezember: Seniorenadventsfeier mit den Chorwichteln
im großen Bödekersaal

HUK – HOMOSEXUELLE UND KIRCHE

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle und Kirche - HuK
Hannover e.V., Schuhstraße 4, 30159 Hannover
Tel. 0511 3632978, Fax 0511 2705895 | www.huk-hannover.de

Gottesdienste in der Kreuzkirche, jeweils Freitag 19 Uhr

11. Oktober | 8. November

KIRCHEN UND KINO

Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2



Dienstag, 8. Oktober 2024, 18 Uhr

Perfect Days (JP/D 2023)

Moderation des Filmgesprächs: Stephan Lackner

Dienstag, 5. November 2024, 18 Uhr

20.000 Arten von Bienen (ES 2023)

Moderation des Filmgesprächs: Imke-Charlotte Fröhlich

Eintritt: 6,50 Euro | erm. 4,50 Euro mit HannoverAktivPass freier Eintritt

THEOLOGISCHER ARBEITSKREIS DER GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT UND DES VEREINS
BEGEGNUNG CHRISTEN UND JUDEN NIEDERSACHSEN E.V.

Montag, 21. Oktober, 18-19.30 Uhr:

Die Evangelien als jüdische Texte
Aufsatz von Wolfgang Stegemann, Teil 1

Montag, 18. November, 18-19.30 Uhr:

Die Evangelien als jüdische Texte
Aufsatz von Wolfgang Stegemann, Teil 2
Gemeindehaus, Kreuzstr. 3/5, Raum EG

Leitung: Pastorin i. R. Dr. Sigrid Lampe-Densky

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Di, 29. Oktober | Di, 26. November

jeweils 19 Uhr

Annenkapelle/Kreuzkirche

Leitung: Pastor Stephan Lackner

WIEDEREINTRITTSSTELLE „KIRCHE IM BLICK“

in der Buchhandlung an der Marktkirche. Einfach eintreten.

Pastor Stephan Lackner

Hanns-Lilje-Platz 4/5 | 30159 Hannover

Tel. 0511 353 68 36 | Mobil 0172 47 23 113

www.kirche-im-blick.wir-e.de/aktuelles

**Busfahrt zum Orientalischen Basar im Bibeldorf Rietberg
mit Besuch des Anspiels zur Weihnachtsgeschichte**



Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt des Orients. Stöbern Sie beim Basar in den Arkaden einer Karawanserei und erleben Sie die Weihnachtsgeschichte (dargestellt von über 40 jungen und erwachsenen Laienschauspielern) in der historischen Kulisse, die Sie hineinversetzt

in die Zeit und Umgebung Jesu.

Anmeldung mit Name, Adresse und Telefon per E-Mail an:

Kirche-im-Blick@evlka.de Infos bei „Kirche im Blick“, Pastor Stephan Lackner, Mo-Do. 15-19 Uhr und Fr 10-14 Uhr, Tel. 0511 353 68 36

Ausführliche Informationen zur Fahrt auch unter:

<https://kirche-im-blick.wir-e.de/busfahrt-zum-bibeldorf-rietberg>

Samstag, 14. Dezember, 13.45-21 Uhr

Preis: Erw. 35,- Euro | Kinder 25,- Euro

Treffpunkt: Wissenschaftspark Marienwerder, P+R Parkplatz



Neue Konfirmandengruppe hat sich formiert

Es war schon etwas abenteuerlich: Beim ersten Konfirmand*innen-Tag erklimmen die drei Mädchen und sechs Jungs der neuen Konfi-Gruppe den Turm der Kreuzkirche. Das war nicht für alle gleich lustig. Die Höhe kann auch abschrecken. Am Vormittag hatten sich die neun jungen Leute kennengelernt und waren zu einer ganz munteren Gruppe zusammengewachsen. Es gab eine Andacht, Kennenlern-Spiele, eine Bibelarbeit und einen Kreativ-Teil mit der Gestaltung der obligatorischen Konfi-Kerze sowie eine Kirchenerkundung.

Es ist eine erfreulich musikalische, sportlich-aktive und interessierte Gruppe. Das verheißt viel Gutes. Im Gottesdienst am darauffolgenden Sonntag wurden die jungen Leute der Gemeinde vorgestellt. Und man merkte, wie fast schon selbstverständlich und souverän sie den Gottesdienst mitgestalteten. Wir freuen uns auf ein neues ereignisreiches Konfi-Jahr.

Herzlich willkommen!

Marc Blessing

Wir freuen uns über die Trauung von

Gini Yipin Liu und Benjamin Hübner

Sabine Müller und Klaus-Dieter Wippler

Wir freuen uns über die Taufe von

Matteo Lee Jäger Mae Lin Emma Jäger Mia Mathilde Jäger

Carlo Marotzke Luitpold Richard Wilhelm Lühmann

Loveleen Levi Dia Singh (Erwachsenentaufe)



Wir gratulieren zum Geburtstag

Oktober 2024

02.10.	Anna Rieger	17.10.	Mechthild Fischer
02.10.	Gabriele Lohmann	17.10.	Renate Steinhoff
05.10.	Dr. Harald Lemke-Küch	21.10.	Marianne Mielke
06.10.	Gerd Ottleben	23.10.	Dr. Paul Schmitz
10.10.	Rosali Hennig	24.10.	Willibald Ohnesorg
11.10.	Peter Krause	28.10.	Brigitte Froelich
12.10.	Gerlinde Hahn	28.10.	Herbert Meyer-Bade
14.10.	Dr. Jürgen Thiele	29.10.	Uta Herbst
16.10.	Klaus-Engelbert Stosberg	30.10.	Klaus Borges

November 2024

02.11.	Sigrid Deters	22.11.	Hans Demandt
04.11.	Marianne Schnell	22.11.	Elke Koch
05.11.	Regine Lindenbaum	23.11.	Ilse Paul
07.11.	Albert Arngold	23.11.	Dr. Helgard Jamal
12.11.	Jochen Reißmann	23.11.	Dr. Carola Vogt
13.11.	Heidmarie Simon	24.11.	Anneliese Nottbrock
15.11.	Rosemarie Dowidat	24.11.	Marina Rohr
15.11.	Adalbert Meyer	25.11.	Wolfgang Puschmann
15.11.	Lilia Engelhardt		
18.11.	Dr. Ingeborg Bloth	26.11.	Barbara Henkel
20.11.	Gabriele Jacob	30.11.	Dorothea Höltgen
20.11.	Helga Einfalt		

Wenn Sie Ihren Namen in dieser Aufzählung vermissen oder wenn Sie ihn nicht im Gemeindebrief lesen möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an marktkirche.hannover@evlka.de.

Kontaktadressen

Gemeindebüro

Marianne Böttcher, Sekretariat
Tel. 364 37-0*
Hanns-Lilje-Platz 2
30159 Hannover
marktkirche.hannover
@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo 9-15 Uhr
Di 10-15 Uhr
Mi 9-13 Uhr
Do 9-16 Uhr
Fr 9-14 Uhr

Pfarramt

Pastor Marc Blessing
marc.blessing@evlka.de

Kirchenvorstand

Martin Germeroth
Vorsitzender

Dr. Swantje Köhnecke
Stellv. Vorsitzende

Kontaktaufnahme bitte über
das Gemeindebüro

KV-Beauftragte

Elke Sommer, Anita Peuser
Tel. 364 37-29*
marktkirche.kirchenvorstand
@evlka.de

Spendenkonto

Ev.-luth. Marktkirchen-
gemeinde St. Georgii et Jacobi
Evangelische Bank eG
DE04 5206 0410 7001 0114 05
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck:114-63-SPEN
(und Ihr gewünschter Zweck)

Kirchenpädagogik

Sandra Jankowski
sandra.jankowski@evlka.de
Tel. 0157 530 852 53

Veranstaltungs- management

Markus Avenarius
Moritz Backhaus
Tel. 364 37-36*
marktkirche.veranstaltungen
@evlka.de

Das Veranstaltungs-
management ist erreichbar
Mo-Fr 10-15 Uhr

Kirchenmusik

Prof. Ulfert Smidt
ulfert.smidt@evlka.de
Tel. 364 37-27*

Prof. Jörg Straube
Leiter des Bachchores
und der Kantorei St. Georg

Lisa Laage-Smidt
Leiterin des Kinder- und
Jugendchores der Marktkirche
Tel. 60 69 88 86*

Axel LaDeur, Kreuzkirche
axel.ladeur@t-online.de

Küsterei

Johann Wagner
Estina Stein
Michael Miesner
Andreas Otto
Marktkirche
Tel. 364 37-25*
Jens Hage, Kreuzkirche

Wiedereintrittsstelle

Pastor Stephan Lackner
Hanns-Lilje-Platz 4/5
30159 Hannover
Tel. 353 68-36*

Telefonseelsorge

Tel. 0800 – 1110111

Kindergarten

Heike Schmidt, Leitung
Aegidienkirchhof 1
30159 Hannover
Tel. 32 45 13*
Kts.marktkirche.hannover@evlka.de

Krippe Landtags Lüttje

Dragana Duronjic, Leitung
Am Markte 9
30159 Hannover
Tel. 260 22 122*
krippe.marktkirche.hannover@evlka.de

Diakoniestation West

Pfarrstr. 72
30459 Hannover
Tel. 65 52 27 30*
west@dst-h.de

ESG Hannover

Kreuzkirchhof 1-3
30159 Hannover
Tel. 35 77 81 84*
info@esg-hannover.de

Kartenvorverkauf für Konzerte der Kantorei St. Georg und des Bachchors

www.reservix.de und Buchhand-
lung an der Marktkirche

Stadtsuperintendentur

Stadtsuperintendent
Rainer Müller-Brandes
Tel. 30 18 66-11*
Pastor Michael Glawion
Projektreferent
Tel. 30 18 66-14*

Silke Hoefft, Büroleitung
Tel. 30 18 66-10*
Fax 30 18 66-15*

Hanns-Lilje-Platz 3
30159 Hannover
stadtsuptur.hannover
@evlka.de

Mo-Do 8-15 Uhr
Fr 8-13 Uhr

Kulturstiftung

Marktkirche
über Stadtsuperintendentur
DE43 2505 0180 0000 2889 69

Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Marktkirche Hannover e. V.

Dr. Tobias Jursch
1. Vorsitzender
Tel. 0162-92 57 195
tobias.jursch@gmx.de
DE55 2505 0180 0000 1398 58

Freundeskreis

Kinder- und Jugendchor an der Marktkirche e. V.

Natascha Vasel, 1. Vorsitzende,
Tel. 0178 2589 371
DE47 2505 0180 0910 1248 41

* wenn nichts anderes angegeben ist, gilt die Vorwahl 0511

Impressum

Redaktion: M. Avenarius, M. Backhaus, M. Blessing (vi.S.d.P.), S. Jankowski, S. Köhnecke, Silke Rose
marktkirche.veranstaltungen@evlka.de | Redaktionsschluss 6. September 2024



Wohnungs-Verkehrs-Wacht
 Hausverwaltungs-Gesellschaft mbH
 Mehrfamilienhäuser · Geschäftshäuser · Wohnanlagen
 Eigentumswohnungen · Gewerbliche Objekte



Unsere Leistung für Ihr Vertrauen

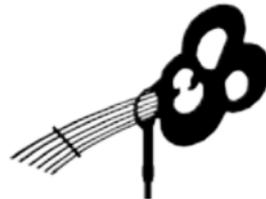
Immobilienverwaltung aus kompetenter und
 verlässlicher Hand

Informieren Sie sich! Wir beraten Sie gern:
 Tel. 0511/96 18 3-16 · www.wvw-hausverwaltung.de

Fotos: ©Jun Arcus, Grossier, efflytime, ©Gérard LEMAIRE - fotolia.de



Metallwerkstatt Günter Siebert



Metallkonstruktion

Kunstschmiede

Metallgestaltung

Metallrestaurierung

Geschmiedete Grabmale

Werner-v.-Siemens-Str. 8

30982 Pattensen

Tel. 05101-12 666

Metallwerkstatt-Siebert.de



NEUE ARBEIT
Hannover GmbH

Maler · Tischler · Gärtner

Telefon: 0511 / 43 26 26

Die Ausführung hochwertiger Handwerksarbeiten und
 eine gemeinnützige Personalpolitik machen uns zu
 einem Handwerksunternehmen der besonderen Art.

www.neue-arbeit-hannover.de

Betreutes Wohnen für Senioren
 1- bis 2-Zimmer-Appartements
 in unseren Wohnstiften in der List, Nordstadt und
 Herrenhausen zu fairen Mietkonditionen verfügbar.

Gern geben Auskunft:

List: Frau Rölver, Tel.: (0511) 33 40 40

Nordstadt: Frau Müller, Tel.: (0511) 70 80 0

Herrenhausen: Frau Stemmler, Tel.: (0511) 97 96 0

www.st-nikolai-stift.de



**Buchhandlung
an der
Marktkirche**

Hanns-Lilje-Platz 4-5
 30159 Hannover-Mitte
Mo-Fr 9:30-19:00 Uhr
Sa 9:30-17:00 Uhr



 **0511
306 307**



Hannover-Bahnhof

Ernst-August-Platz
montags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Kleefeld

Kantplatz
dienstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Döhren

Fiedelerplatz
dienstags von 14 - 18 Uhr

Laatzen

Vor dem Leine-Center
mittwochs von 14 - 18 Uhr

Hannover-Mitte

An der Marktkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Nordstadt

An der Lutherkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Kirchrode

Kleiner Hillen
freitags von 8 - 13 Uhr

Hannover-Mittelfeld

An der Weidenkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bahnhof

Ernst-August-Platz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bothfeld

Einkaufspark Klein-Buchholz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Linden

Schmuckplatz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bult

Rimpaustraße
samstags von 8 - 12.30 Uhr

Hannover-List

Moltkeplatz
samstags von 8 - 13 Uhr

Hannover-Zoo

An der Friedenskirche
samstags von 8 - 13 Uhr

MARKTKIRCHE HANNOVER | 20 UHR

8.+ 9. November 2024

Bachchor Hannover – Bremer Phillharmoniker
Dirigent: Jörg Straube

LIBE- RA ME.



VERDI
QUATTRO PEZZI SACRI

DONIZETTI
MISSA DA REQUIEM



KARTENVORVERKAUF: RESERVIX —
BUCHHANDLUNG AN DER MARKTKIRCHE — ABENDKASSE